

Im Zeichen des Wandels

14. Marketingtag lockt mit hochkarätigem Programm.

In seiner 14. Auflage bietet der Marketing & Vertriebs-tag des M&V-Unternehmerkreises in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn, der IHK Heilbronn-Franken und der Heilbronner Stimme am Mittwoch, 29. März, ein vielseitiges Programm: Der diesjährige Kongress steht ganz im Zeichen des Wandels und der Weiterentwicklung bekannter Unternehmen und Marken. Best Practice Vorträge von Würth, Merck, Thyssen-Krupp und Mey zeigen auf, welchen Herausforderungen sich Unternehmen stellen müssen und wie der Erfolg durch ständige Weiterentwicklung und notfalls durch umfassenden Wandel realisiert wird.

Die Veranstaltung findet von 14 bis 19.30 Uhr im Haus der Wirtschaft der IHK Heilbronn-Franken in Heilbronn statt.

REFERENTEN Vertreter bedeutender Unternehmen sprechen auf dem Marketingtag. Norbert Heckmann, der Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG, stellt dem Auditorium die Entwicklung vom Direkt- zum Mehrkanalvertrieb bei Würth vor, von der Strategie bis hin zu den Maßnahmen. Alexander Wilke, Leiter der Kommunikation der Thyssen-Krupp AG, zeigt die Weiterentwicklung der Marke wie auch den Kulturwandel bei Thyssen-



Norbert Heckmann. Foto: Würth

Krupp und erläutert den Prozess dahinter sowie die Ergebnisse daraus. Axel Löber ist Head of Branding & Strategic Projects bei der Merck KGaA, dem ältesten pharmazeutisch-chemischen Unter-

nehmen der Welt. Er präsentiert, ausgehend von der Strategie, den radikalen Wandel der Marke Merck. Matthias Mey, der Inhaber und Sprecher der Geschäftsleitung der Mey Unternehmensgruppe erläutert die Erfolgsfaktoren des schwäbischen Traditionsunternehmens im hochdynamischen weltweiten Textilmarkt.

ANMELDUNG Aufgrund der begrenzten Plätze wird Interessenten eine zeitnahe Anmeldung empfohlen. Anmeldung und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mv-unternehmerkreis.de oder unter der Telefonnummer 0 71 31 / 2 78 75 77. pm

Risiko im Betrieb minimieren

Handwerksvesper informiert zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Ein noch immer unterschätztes Haftungsrisiko für Arbeitgeber liegt im Bereich der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Der Gesetzgeber verlangt seit 2014 ausdrücklich von jedem Arbeitgeber, der mindestens einen Arbeitnehmer sozialversicherungsrechtlich beschäftigt eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich psychischer Belastungen. Die Grundlage da-

für findet sich im Arbeitsschutzgesetz, welches die Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeit so zu gestalten, dass Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen vermieden werden. Um Regressansprüche erfolgreich abwehren zu können, müssen alle Stressquellen und Risiken herausgefiltert und bewertet werden. Tragfähige Gegenmaßnahmen sind zu ermitteln und zu dokumentieren,

durchzuführen und auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Geschieht dies nicht, drohen gravierende Konsequenzen: Tritt ein Schadensfall ein, besteht ein Haftungsrisiko aufgrund der nicht konformen Vorgehensweise. Dabei haftet der unmittelbare Vorgesetzte, also derjenige, der die Personalverantwortung hat. Arbeitgeber, die nicht handeln, riskieren eventuell neben Bußgeldbescheiden

der Gewerbeaufsichtsbehörden auch Regressansprüche der Sozialversicherungsträger, zum Beispiel Krankenkassen und Rentenversicherungsträger. Beim „Handwerksvesper“ am Mittwoch, 8. März, in den Räumen der Beschützenden Werkstätte Crailsheim, informiert Referentin Katrin Schneider, in Zusammenarbeit mit der Stadt Crailsheim und der WFG Schwäbisch Hall über das Thema. pm

Denkanstöße



Frauen – Erfolgreicher mit trainierter Körpersprache

Frauen im Beruf haben es manchmal besonders schwer – manchmal sind sie aber auch selbst daran schuld. Sie sind gebildet, Profis in ihrem Gebiet, fachkompetent und werden trotzdem oft nicht als Ansprechpartnerinnen, Teamleiterinnen oder Geschäftsführerinnen wahrgenommen. Woran liegt das? Oft ist es „nur“ die Körpersprache, die Frauen etwas Anderes sagen lässt als beabsichtigt. Schon Paul Watzlawick sagte, wir können einfach nicht nicht kommunizieren. Wir kommunizieren immer, ob wir es wollen oder nicht. Natürlich trifft das auch auf Männer zu.

Kürzeren gezogen. Zwingen Sie sich also dazu, auch einem harten Blick standzuhalten und andersherum auch Ihren eigenen Blick einzusetzen, um Ihre Ziele zu erreichen. In Bezug auf unsere Hände, verschenken wir hier häufig auch viele Kompetenzpunkte. Aus Angst wild zu gestikulieren, halten wir unsere Arme lieber stocksteif an den Körper gepresst. Und wohin dann mit den Händen? Die sind irgendwie immer im Weg! Da haben wir die Rechnung ohne unser Gehirn gemacht. Unser Denkkapazität liebt Gestik nicht nur, er braucht sie auch zum einfacheren Sprechen. In dem Moment, in dem Sie die entstehende Energie nicht durch eine offene und dynamische Gestik entweichen lassen, sucht sie sich einen anderen Weg. Das Ergebnis sind wackelnde und wippende Beine, Arme und Köpfe. Oder ein fahriger Griff durchs Haar. Oder eine Berührung des Gesichts. Keine Gestik der Welt kann so inkompetent wirken, wie diese „Energieexplosionen“.



Gastautorin **Tanja Herzig** ist Diplom-Kauffrau und geprüfte Business-Trainerin BDVT

Vervollständigen Sie Ihren Auftritt durch einen sicheren Stand. Auch wenn uns der damenhafte Stand mit schick eingeknicktem Bein beigebracht wurde und der Ausgleichsschritt so schön bequem ist: So stehen Sie nicht fest auf dem Boden und sind damit für ihren Gesprächspartner nicht nur physisch, sondern auch verbal und mental leicht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Positionieren Sie stattdessen die Füße hüftbreit in einer geraden Linie mit Ihren Schultern, Ihr Gewicht gleich verteilt. Unser Körper spricht unbewusst. Wenn Sie sich selbst in Ihrer Körpersprache verbessern möchten, sollten Sie sich intensiv selbst beobachten, Feedback einholen und bewusst üben, üben, üben.

Körpersprache lässt sich unterteilen in Mimik, Gestik und Haltung. Dabei bieten uns unser Körper, Gesicht und unsere Hände so viele Möglichkeiten. Schauen wir einander ins Gesicht, sind meist die Augen unserer Gegenübers am präsentesten. Unser Blick ist ein wirkungsvolles Werkzeug, zuweilen gar eine Waffe. In schwierigen Situationen empfinden wir Blicke aber oft als bohrend. Um dieser scheinbaren Bedrohung auszuweichen, senken besonders häufig Frauen den Blick. Mit dieser Vermeidung einer Konfrontation haben sie leider automatisch den

www.zfp-tauberfranken.de

INNOVATIONS- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ROTHENBURG
OB DER TAUBER

hier trifft sich die Welt!

Wirtschaftsförderung · Tel. 09861/404-530
www.rothenburg.de

WFG SCHWÄBISCH HALL
www.europabuero.info

Der EU-Haushalt und die Zukunft der EU
23. März 2017, 19:30 Uhr
VHS Schwäbisch Hall
Eintritt frei!

Eine Initiative von:
Landkreis Schwäbisch Hall, Sparkasse Schwäbisch Hall, Volksbanken Raiffeisenbanken, Sparkasse Schwäbisch Hall

Wirtschaftsinitiative Hohenlohe

Nutzen Sie unser **Beratungsangebot**

Welcome Center Heilbronn-Franken
Kontaktstelle Frau & Beruf Heilbronn-Franken
Handwerkskammer Heilbronn-Franken
RKW Baden-Württemberg

Tel. 07940 18-351
www.wih-hohenlohe.de

STARK.
Wirtschaftsstark.

Stadt Crailsheim
Marktplatz 1-2
74564 Crailsheim
Tel. 07951 403-1175
www.crailsheim.de

Crailsheim. Alles, was Wirtschaft braucht.

"IHR Platz ist hier!"
Wo sind Sie?

Gemeindeverwaltungsverband **HARDHEIM-WALLDÜRN**
vip-wallduern.de

Ihr neuer Konferenzraum.

Attraktive Gewerbeflächen in Bad Mergentheim.

Ihr Ansprechpartner:
Marcel Stephan 07931/57-8005
www.bad-mergentheim.de

Sie unternehmen – Wir unterstützen

Wirtschaftsförderung

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim
Telefon 09161 92-140
wirtschaft@kreis-nea.de
www.kreis-nea.de

Lauda-Königshofen

Gute Aussichten fürs Geschäft!

Wirtschaftsförderung Lauda-Königshofen
Tel.: 09343/501-113
www.lauda-koenigshofen.de/wirtschaft

Wirtschaftsförderung **Landkreis Ansbach GmbH**

www.landkreis-ansbach.de
Tel.: 0981/468-1030
Fax: 0981/468-1039

Wir bieten **Raum für Investoren**

Main-Tauber-Kreis.de

Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis
Telefon 09341 / 82-5708

SCHÖNE AUSSICHTEN FÜR UNTERNEHMEN
Gewerbe- und Industrieflächen mit Weitblick!

LAURENTIUSBERG
• Gewerbe und Wohnen
www.laurentiusberg.de

Zweckverband **Industriepark A 81**
• Für Gewerbe und Industrie
www.industriepark-a81.de

Stadt Tauberbischofsheim Wirtschaftsförderung

Ihre Ansprechpartner

Holger Gschwendtner
T 07951/409-242
E-Mail: h.gschwendtner@swp.de

Sven Lesch
T 07951/409-241
E-Mail: s.lesch@swp.de